

enden/alldar stich wider einen Puncten / zu welchem auß dem C. eine gerade Lini gezogen / wird dir dieselbige die Mittaglinien im vorigen Puncten N. durchstreichen.

Obwol du nun hiebevör gelehret worden / wie du die Lini Q. R. durch den grossen Circelriß abtheilen / und also die Centra auf derselbigē finden sollest. Jedoch weil solches auch noch auff ein andere oder gewissere Weiß geschehen kan/will ich solche auch nit verhalten.

Setz einen Circelfuß in den hie zuvor gefundenen Puncten P. oder Polum Eclipticæ, mit dem andern aber reiß gegen der Lini Q. R. einen halben Circelriß / und theil denselbigen in 6. gleiche Theil / alsdann zeuch auß dem P. durch dieselbige Theil gerade Linien / so werden dir solche auff der Linien Q. R. die Centra (sowol als zuvor geschehen) anzeigen.

Noch auß einem andern Fundament kanst du den Zodiacum außtheilen / nemblich also :

Theil den EquinoctialCircel B. C. D. E. in 12. gleiche Theil / alsdann ziehe allweg von zweyen Puncten (welche in gleicher Weitte zu oberst und zu unterst von der Mittaglinien D. E. stehen) blinde Linien / und mercke / wo dieselbigen die Zwermlinien B. C. durchschneiden / da stich Punctlein. Nun ziehe auß dem hiebevör gefundenen Puncten N. durch die Punctlein gerade Linien / und mercke / wo dieselbige den Zodiacum oder die Eclipticam durchschneiden / so wirst du ebener massen / und so wol als zuvor / die Anfang und End der zwölff Himmlichen Zeichen gefunden haben. Die